

Auszug aus dem Chat zum Impulsvortrag beim KL-Tag des BVV am 7.11.2020:

Grundsätzliches:

- Was heißt eigene Identität? (wurde beantwortet mit Verweis auf Facebook-Profil u. a. oft ungewollt „bleibenden“ Spuren)
- Wichtig ist der Austausch des pädagogischen Personals untereinander!
- Zum Vernetzen mit anderen Pädagogigen in der Vhs empfehle ich Netzwerkgruppe Treffpunkt Kursleitung (in der vhs.cloud)
- Wie meinst du das, sich auf das nicht Messbare konzentrieren im digitalen Bereich? Was bedeutet das für Kursleitende digitaler Kurse?

TN-Anregungen für den Sprachunterricht:

- Ich nutze gerne das vhs-pad bzw. die Möglichkeit in der Cloud mit open office gemeinsam Themen zu erarbeiten.
- <https://vhspad.de/#> <https://vhspad.de/>
- Bilder beschreiben
- Ich finde es gut, das "Schwarmwissen" im Kurs zu nutzen. Ich bin in der Grundbildung und im Fremdsprachenkursen unterwegs.

Erfahrungen zur TN-Einführung:

- Erlebe gerade eher Ablehnung von TN beim Versuch, die cloud mehr zu nutzen.
- Sowohl KL und TN brauchen sehr viel Geduld!
- Und auf der anderen Seite finde ich die Vorstellung "gruselig", das (möglicherweise gelungene) Lernen per Mimik bzw. Bewegung auf dem Stuhl zu optimieren. In meinen Augen ist das wieder der "Nürnberger Trichter."
- Das ist das eine Problem, das andere ist aber die mangelnde Bereitschaft, sich auf neue Technologien einzulassen, bis hin zu einer nicht definierten "Angst"
- Man muss TNs sehr sanft einführen, Schritt für Schritt
- Dieses Vorgehen fordert aber viel mehr Zeit, die meist NICHT vorhanden ist
- In Natur- und Umweltbildung brauchen wir die Präsenz. Hier muss die Umsetzung ins Digitale sehr kreativ sein...
- Das Gefälle zwischen Lehrenden und Lernenden stellen wir in vielen Situationen fest, z.B. im Integrationskurs wünschen sich viele rein frontales Unterrichten statt der vielen aktivierenden und differenzierenden Methoden - doch da muß man als Lehrender Geduld haben, die Teilnehmenden LERNEN auch das.
- Als Kursleiterin habe ich meine Gruppen zunächst daran "gewöhnt", zusätzliche Aufgaben aus der Cloud herunterzuladen und ggf. gemachte "Hausaufgaben" hochzuladen. Völlig freiwillig. Und dann wurde es eingefordert...
- Das Hauptproblem scheint doch zu sein, dass "Veraenderung" immer noch als Bedrohung und daher als ungewollt betrachtet wird und sich die Auffassung, dass in der staendigen Veraenderung des Lebens eben die Konstante liegt.
- ...dass sich diese Auffassung nicht durchzusetzen scheint
- Kursleiter werden digital souveräner, wenn sie mehr an Fortbildungen teilnehmen und sich stärker auf digitaler Lernkonzepte einlassen. Ein moderner PC und ein stabiles WLAN sind weitere wichtige Voraussetzungen des digitalen Lernens. Packen wir es an!